

# Mitteilungsblatt der Gemeinde Dittenheim

E-Mail: [gemeinde-dittenheim@t-online.de](mailto:gemeinde-dittenheim@t-online.de)  
Internetseite: [www.dittenheim.de](http://www.dittenheim.de)



Nr. 02/2017 vom 04. Mai 2017

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

## Aus der Arbeit des Gemeinderates

### 1. Gemeindehaushalt für 2017

Der Gemeinderat hat den Haushalt für das laufende Kalenderjahr verabschiedet und eine Vielzahl an Bau- und Investitionsmaßnahmen darin festgeschrieben.

Der Verwaltungshaushalt mit 2,675 Mio. € schreibt in etwa das Niveau der letzten Jahre fort, wohingegen der Vermögenshaushalt mit 2,4 Mio. € eine sehr hohe Investitionssumme ausweist.

Die meisten Aufträge konnten in den letzten Monaten bereits vergeben werden, wobei das Preisniveau derzeit sowohl im Hoch- wie im Tiefbau als sehr hoch gelten kann. Gute Preise sind gegenwärtig nicht selbstverständlich, wie manche Angebote gezeigt haben.

### 2. Bau einer zweiten Krippengruppe

Als erstes Gewerk des Neu- bzw. Umbaus des Kindergartens konnten die Abbruch- und Rohbauarbeiten bereits vergeben werden. Dass von 12 aufgeforderten Unternehmen nur 2 ein Angebot abgegeben haben, ist Beleg für eine sehr hohe Auslastung der Baufirmen. Umso erfreulicher ist es, dass der Auftrag zu einem Angebotspreis von 156.000 € an die einheimische Baufirma Karl Schmidt vergeben werden konnte.

Über den Ablauf der Baumaßnahmen und unvermeidbare Einschränkungen im Kindergartenbetrieb wurden die Eltern informiert und um Verständnis gebeten.

### 3. Sanierung des Schulhauses

Hier konnten nahezu alle Gewerke zu guten Preisen vergeben werden. Die Kosten liegen sogar etwas unter der Kostenschätzung. Beauftragt wurden:

- ♦ Gerüstbau --> Fa. Stuiber, Ansbach

- ♦ Außenputz-Sanierung und Malerarbeiten --> Fa. Uhlig, Heidenheim
- ♦ Fenstertausch (gesamte Ostseite), Dichtungstausch bei den verbleibenden Fenstern, Austausch Kellerfenster, Innentüren Obergeschoß --> Fa. Scherer, Dittenheim
- ♦ Sonnenschutz --> Fa. Kipf, Markt Berolzheim
- ♦ Metallbauarbeiten Außentreppe --> Fa. Treiber & Hausner, Ettenstatt
- ♦ Dämmung Decke über Kellergeschoß --> Fa. Kehrstephan, Dittenheim
- ♦ Verblechung Ortgangbretter Holzteile --> Fa. Linsenmeier, Dittenheim
- ♦ Fundamente, Pflaster --> Fa. Schmidt, Dittenheim.

Über die Beteiligung einheimischer und regionaler Firmen freuen wir uns besonders.

### 4. Bauhof / Wertstoffhof

Der neue Deutz 5130 TTV Gemeindeschlepper ist bereits im Einsatz, das neue Mulchgerät ebenfalls ausgeliefert. Demnächst werden noch die Schüttgutboxen durch die Fa. Kehrstephan mit einem Schleppdach überdacht.

### 5. Verwertung von Grüngut

Die Grüngutentsorgung wird derzeit landkreisweit neu geregelt, da sie neuerdings dem Abfallrecht unterliegt.

Durch eine Änderung der staatlichen Bioabfallverordnung kann das Grüngut, das bisher in unbehandelter Form als Dünger auf landwirtschaftliche Flächen ausgebracht wurde, künftig nicht mehr so verwertet werden. Eine Kompostierung mit aufwendigen Behandlungs- und Untersuchungspflichten (Temperaturmessungen, Hygienisierung, Analytik und Dokumentation) wäre nunmehr erforderlich.

Die Gemeinde Dittenheim beabsichtigt deshalb als Lösungsmöglichkeit, künftig ihren Bürgern 2 Mulden für die Entgegennahme von Grüngut

bereitzustellen und ein angemessenes Entgelt hierfür einzuheben.

Selbstverständlich können die Gartenabfälle auch über die herkömmliche 80-Liter-Biotonne, eine zusätzliche 80-Liter-Saison-Biotonne oder auch eine zusätzliche 240-Liter-Saison-Biotonne (Leerung: wöchentlich in den sechs Monaten Mai bis Oktober) entsorgt werden. Fahrten mit Auto und Anhänger können auf diese Weise vermieden werden. Allerdings können Kleinmengen auch – wie bisher – der Eigenkompostierung zugeführt werden.

Den Antrag für eine Biotonne stellt der Grundstückseigentümer bei der Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal. Hier können Sie auch die entsprechenden Gebühren erfragen.

## **6. Gehweg und Querungshilfe an der Sammenheimer Straße**

Den Auftrag zur Ausführung dieser Baumaßnahmen hat der Gemeinderat an das Gunzenhäuser Unternehmen Pflasterbau Wagner vergeben. Die angebotenen Preise lagen hier zwischen 103.000 € bis zu 149.000 €. Die Baumaßnahme soll zwischen Mitte Mai und Ende Juni ausgeführt werden. Ebenfalls in dieser Zeit wird der Kreisbauhof, in Vorbereitung der anstehenden Deckenerneuerung, einzeln beschädigte Spitzrinnen im gesamten Verlauf der Sammenheimer Straße auswechseln. Der Deckenbau soll dann nach der Getreidernte im September folgen.

Die Anlieger der "äußeren" Sammenheimer Straße wurden über den Umfang der Baumaßnahmen und die genaue Lage des Gehweges an ihren Grundstücken in einer Informationsveranstaltung bereits näher aufgeklärt.

## **7. Waldweg im Käntholz**

Der Auftrag zum Bau des Waldweges und der Rückewege konnte ebenfalls mit guten Preisen vergeben werden. Bauen wird ihn die Fa. Münsinger, die bereits letztes Jahr den Waldweg im Kreutholz zu unserer vollen Zufriedenheit gebaut hat. Der Preis liegt im Rahmen der Kostenschätzung, es gab jedoch auch einen Anbieter der genau das Doppelte verlangen wollte. Der Ausführungstermin steht noch nicht fest.

## **8. Bauplätze in Sammenheim und in der Alemannenstraße**

Die Erschließung der Bauplätze in Sammenheim ist abgeschlossen, die drei Parzellen sind jetzt bebaubar.

Die Anlieger der "einfachen Dorferneuerung" im Bereich der Alemannenstraße wurden im Rahmen einer Eigentümerversammlung über die mögliche Umstrukturierung ihrer Flächen informiert. Hier wäre es möglich, fünf neue Bauplätze auszuweisen und Ende 2018 zur

Bebauung anzubieten. Außerdem könnten ungünstige Flächenzuschnitte deutlich verbessert und rückwärtige Grundstückszufahrten geschaffen werden.

## **9. Wegebau Buckmühle**

Der Wegebau an der Buckmühle hängt eng mit Hochwasserschutzmaßnahmen am Buckmühlgraben zusammen. Um den hochwasserschutzbedingten Mehraufwand gefördert zu bekommen, ist es notwendig, den Abschluss des Wasserrechtsverfahrens abzuwarten. Deshalb ist die Ausführung des Wegebbaus auch erst im Herbst möglich.

## **10. Hochwasserschutz bei Sammenheim**

Im Rahmen einer Grundeigentümersammlung Anfang März wurden die bisherigen Planungen vorgestellt, besprochen und den Wünschen der Eigentümer angepasst. Die geänderten Planungen werden derzeit ausgefertigt und anschließend dem Wasserwirtschaftsamt und der Unteren Naturschutzbehörde zur Stellungnahme vorgelegt. In diesem Vorhaben zeigt sich sehr deutlich, dass das Interesse der Betroffenen an einer schnellen Abwicklung und die gebotene Sorgfalt der Behörden bei der fortwährenden Prüfung von Planungen nahezu unvereinbar sind.

Ich habe die Hoffnung nicht aufgegeben, im Herbst dieses Jahres auch offiziell mit der Ausführung beginnen zu können.

Bereits jetzt wird, wenn geeignete Mengen zur Verfügung stehen, Erdaushub im Bereich des "Promilleweges" eingelagert, um diesen dann in aufzufüllende Flächen einbauen zu können. Die Annahme erfolgt - wie in unserer Deponie auch - gegen eine reduzierte Gebühr und nur in Absprache mit der Gemeinde.

## **11. Altmühlradweg**

Der Altmühlradweg wurde durch die Straßenverkehrsbehörde am Landratsamt im Bereich westlich von Windsfeld verlegt. Die neue Streckenführung geht nicht mehr über den "Erzwiesenweg" und die alte Staatsstraßenzufahrt, sondern direkt über den Schlangenbach zur Hauptzufahrt nach Windsfeld. In diesem Bereich wurde eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h an der Staatsstraße angeordnet.

## **12. Bahnübergang Richtung Gundelsheim**

Hier hat die DB einen Gesprächstermin im März kurzfristig und ersatzlos abgesagt. Wir erwarten eine neue Terminfestlegung.

## **13. Straßenausbaubeiträge**

Wie in fast allen Gemeinden im Landkreis beschäftigt sich der Gemeinderat in jüngster Zeit mit der Aufforderung durch die Kommunalaufsicht, eine Satzung zum Erheben von Stra-

Benausbaubeiträgen einzuführen. Neueste Gerichtsurteile stellen immer eindeutiger die Verpflichtung aller Kommunen, welche nicht über eine dauerhaft herausragend gute Haushaltslage verfügen, zur Einführung einer solchen fest.

Eine Straßenausbaubeitragssatzung verpflichtet Anlieger, sich an den Ausbaukosten von Straßen auch nach deren Ersterstellung zu beteiligen. Noch ist nichts entschieden und es wird auch rechtzeitig Informationsveranstaltungen zu diesem Thema geben.

## Bekanntgaben

### **1. Beaufsichtigung von Hunden**

Aufgrund wiederholt geäußerter Klagen bitte ich alle Hundebesitzer, verstärkt auf die Reinhaltung öffentlicher Flächen und privater Grundstücke anderer Bürger zu achten. Dies gilt auch für diejenigen Hundehalter, deren Vierbeiner ihren täglichen "Rundgang" völlig unbeaufsichtigt unternehmen dürfen.

In der bestehenden Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter ist es auch verboten, Gehwege und Grün-Seitenstreifen durch Tiere (insbesondere Hunde) verunreinigen zu lassen.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch die von der Gemeinde aufgestellten Robidog-Behälter in Erinnerung bringen:

... in Dittenheim:

Behälter 1: am Spielplatz "Würzburger Hof"

Behälter 2: Sammenheimer Str. 7 (Schmidt)

Behälter 3: Parkplatz am Sport-/Schulgelände

Beutelspender 1: Ehlheimer Straße (gegenüber neuem Feuerwehrhaus)

Beutelspender 2: Hospet

Beutelspender 3: Sammenheimer Straße (Einfahrt neues Baugebiet)

... in Sammenheim:

Behälter: am Weg zum Schützenhaus

Beutelspender: an der Arena

... in Windsfeld:

Behälter: am Dorfplatz

Beutelspender: vor dem Anwesen Haus-Nr. 3.

### **2. Ferienprogramm 2017**

Der Sommer steht wieder vor der Tür – nach dem großen Erfolg der vergangenen Jahre wollen wir auch heuer wieder in den Sommerferien ein Ferienprogramm für unsere Kinder veranstalten. Unsere Vereine werden sich bestimmt auch dieses Jahr einfallsreich beteiligen.

Wer als Verein, Einzelperson oder Gruppe eine gute Idee hat und damit die Kinder an einem Tag, Nachmittag oder Abend betreuen möchte, soll sich bitte telefonisch bis **03. Juni 2017** unter Tel.-Nr.: 09834 / 95969 oder per E-Mail [b.h.metz@t-online.de](mailto:b.h.metz@t-online.de) an die Projektleiterin, Frau Barbara Metz wenden.

Herzlichen Dank an Barbara Metz und ihr Team für ihren beispielhaften Einsatz bei unserem erfolgreichen Ferienprogramm.

### **3. Hochwasserschutz – Bevorratung von Sandsäcken**

Die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Dittenheim haben in einer Besprechung angefragt, für die Gemeindeglieder zentral Sandsäcke für den Hochwasserschutz anzuschaffen. Die Ortsfeuerwehren sind bereit, diese in einer ihrer Übungen zu befüllen.

Wer gefüllte Sandsäcke für seinen privaten Bereich erwerben will, sollte diese bis spätestens **31. Mai 2017** bei seinem örtlichen Feuerwehrkommandanten bestellen.

Die Ausreichung und die Abrechnung der Sandsäcke erfolgt über die Ortswehren. Der geschätzte Preis pro Sandsack beträgt je nach Abnahme unter 0,50 €.

### **4. Fehlende bzw. beschädigte Grenzsteine wieder herstellen**

Nach Mitteilung von Bürgern sind teilweise an Flurstücken die Grenzsteine beschädigt bzw. ausgepflügt.

Ich weise darauf hin, dass fehlende bzw. beschädigte Grenzsteine an gemeindlichen Grenzen unbedingt der Gemeinde bzw. Verwaltungsgemeinschaft gemeldet werden müssen.

Alle Grundeigentümer werden in diesem Zusammenhang gebeten, ihre Grundstücke auf Vollständigkeit der Grenzsteine zu überprüfen bzw. durch die Pächter überprüfen zu lassen. Erforderlichenfalls müssen fehlende sowie beschädigte Grenzsteine wieder hergestellt werden (durch Siebener bzw. Vermessungsamt).

### **5. Ablagerung von Rasenabschnitt im Bereich Windsfeld/Schlangenbach**

In der Bürgerversammlung in Windsfeld wurde vorgebracht, dass dort im Bereich des Schlangenbaches von Unbekannt Rasenabschnitt abgelagert wurde.

Ich darf daran erinnern, dass Rasenabschnitt an der gemeindlichen Sammelstelle (Wertstoffhof) zu den bekannten Öffnungszeiten abgegeben werden kann (siehe auch Info in diesem und im letzten Mitteilungsblatt!).

## **6. Wohnraum für bleibeberechtigte Flüchtlinge gesucht**

Flüchtlinge, die ein Bleiberecht erhalten, sind verpflichtet, aus den Asylunterkünften auszuziehen. Für diesen Personenkreis wird daher dringend Wohnraum im ganzen Landkreis gesucht.

Wohnungseigentümer, die Wohnraum an bleibeberechtigte Flüchtlinge vermieten wollen, werden gebeten, sich mit dem Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen in Verbindung zu setzen. Nähere Auskünfte erteilt:

Herr Wolfgang Schulze, Tel.: 09141/902-363,  
Fax: 09141/902-457, E-Mail:  
[Asyl.Leist@landkreis-wug.de](mailto:Asyl.Leist@landkreis-wug.de)

## **Vereinsnachrichten / Veranstaltungen**

### **1. Einladung bzw. Hinweis vom Haus für Kinder "HAND in HAND"**

Liebe Eltern von Krippenkindern, Kindergartenkindern und Schulkindern!

Für das kommende KiTa-/Schuljahr 2017/2018 möchten wir alle Eltern, die Interesse bzw. Bedarf an einem Platz in unserem Haus für Kinder haben, ganz herzlich zu einem Informationsabend (mit Anmeldung) am Dienstag, den **16.05.2017**, um 19:30 Uhr einladen. Stattfinden wird dieser Abend in den jeweiligen Gruppen, für die Sie sich interessieren.

Die Themen, die wir besprechen, werden unter anderem allgemeine und organisatorische Informationen sein (was braucht mein Kind? Tagesabläufe - Angebote - Gruppeneinteilung, Buchungen ...). Auch für Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Ihr Team vom Haus für Kinder "HAND in HAND"

### **2. Einladung des Männergesangsvereins Dittenheim**

zum "Mai-Singen" am **06. Mai 2017** vor dem Philipp-Melanchthon-Haus, Beginn: 19.30 Uhr.

### **3. Anzeige der Metzgerei Eiden e.K.**

Sehr geehrte Kunden,  
da unser Kollege Herr Martin Rühl aus Dittenheim sich dazu entschlossen hat, sein Ladengeschäft ab dem 01. April 2017 wieder zu eröffnen, werden wir uns aus kollegialen Gründen aus Windsfeld, Dittenheim, Sausenhofen sowie Sammenheim zurückziehen. Wir wünschen unserem Kollegen einen guten Neustart und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen bei Ihnen.

Ihre Metzgerei Eiden e.K. Gunzenhausen

### **4. Einladende Stille**

Aufruf der Gemeinden der Hahnenkammregion zur Gründung eines Tourismusvereins

Am Hahnenkamm ist es um den Tourismus ruhig geworden. Für die Inhalte des Tourismus auf dem Hahnenkamm wird das Thema „Stille“ aber sicher eine herausragende Bedeutung als Alleinstellung erhalten. Aber es muss sich jetzt erst etwas bewegen, damit wir diese begehrte Stille auch entsprechend als unsere Qualität nach außen vermarkten können.

So haben am Kloster Heidenheim die Sanierungsarbeiten begonnen. Dort sollen eine Anlaufstelle für Gäste der Region, ein Pilgerbüro, ein zeitgemäßes Museum (Themen „Ökumene“ und „Die Bedeutung des christlichen Glaubens heute“) sowie ein Zentrum für geistliches Leben, Ökumene und Bildung Platz finden. Der Jakobsweg berührt bereits seit etlicher Zeit den Hahnenkamm. Seit kurzem führt auch ein ökumenischer Pilgerweg von Eichstätt zum Kloster Heidenheim. Ein Walburgaweg wird gerade geplant. Deswegen wollen wir den Tourismus auf dem Hahnenkamm neu beleben.

Wir sprechen daher alle Personen und Einrichtungen an, die ein Interesse an der Weiterentwicklung unserer Region haben. Wer sich von diesen neuen Perspektiven angesprochen fühlt und aktiv an einer neu belebten touristischen Zukunft mitarbeiten möchte, sollte an der Begründung einer touristischen Organisationsstruktur teilhaben. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger werden dann zu einer ersten Informationsveranstaltung eingeladen, die an zentraler Stelle stattfinden wird.

Mit besten Grüßen

Günter Ströbel, Erster Bürgermeister

<b>Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten:</b>	
Rathaus Dittenheim:	Tel.: 09834/306 – Fax: 09834/978470
Amtsstunden des Bürgermeisters:	Dienstag von 18.00 Uhr – 20.00 Uhr
Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal, Meinheim:	09146 / 94294-0 Parteiverkehr: Montag - Freitag von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr Donnerstag zusätzlich von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Wertstoffhof Dittenheim:	Tel.: 09834/314; Anlieferung: jeden Samstag von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Gemeindliche Bauschuttdeponie Dittenheim:	Geöffnet von April bis Oktober jeden ersten und dritten Samstag im Monat von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr; größere Mengen nach Vereinbarung: mit Karl Tröster, Burgergasse 8, Tel.: 09834/213
Defibrillator in Dittenheim:	Immer zugänglich im Vorraum der Raiffeisenbank in Dittenheim